



Vereinszeitung der Union EISENERZ

Ausgabe 2012

W W I R





23



10



28

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Obfrau	3
Kulturelle Highlights	5
Einladung zur Badefahrt mit Heurigem in die Therme Stegersbach	6
Eisenerzer Museum und Stadtrundgang	6
Stockholm	8
Bericht des leitenden Fachwartes	9
29. Kinderolympiade	9
Kinderschikurs Krauberge	10
Kinderskikurs 2013	11
In eigener Sache	11
Das Sportprogramm ab 1. Oktober 2012	12
Die nächsten Termine	12
Bericht der Sparte Badminton	13
Bericht der Herrenriege	13
Kinderschwimmen	14
Senioren-Gymnastik	14
Hausfrauenriege Münichtal	15
Hausfrauenriege Stadt	16
Modellflug	17
Nordic Walking	23
Müllsammeln am 11.5.2012	23
Laufen	24
Totenehrung	24
Pfaffing	25
Impressionen der Feierlichkeit	28
Skibergsteigen 2011/2012	31
Gemeinsam Feiern	32

Bericht der Obfrau

Nach dem Besuch eines Workshops des Landesverbandes der SPORTUNION Steiermark in Unterpremstätten war es mir im heurigen Jahr ein Anliegen, klare Strukturen in das Vereinswesen der SPORTUNION Eisenerz zu bekommen. Für mich war aus den bestehenden Statuten nicht eindeutig zu entnehmen, wer welche Rechte und Pflichten hat und welche Vereinsgeschäfte von wem und wie zu führen sind. Dazu habe ich das Vereinsgesetz sowie die Statuten anderer UNION Vereine studiert. Nach wochenlanger Arbeit wurden die Statuten neu gefasst und anstatt der bisherigen zwei Seiten umfassen sie jetzt ganze sieben Seiten.

Gleichzeitig regte der Landesverband der SPORTUNION Steiermark an, den Namen des Vereins an den neuen Wortlaut des Haupt- und Landesverbandes anzugleichen. Am 25. Februar 2012 wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung die Namensänderung mit SPORTUNION Eisenerz sowie die Statutenänderung einstimmig beschlossen.

Im Zuge der bereits oben erwähnten Fortbildungsveranstaltung, welche außer mir auch noch Resi Reiter besuchte, sahen wir auch im Bereich des Finanzwesens des Vereins Handlungsbedarf.

Unsere Spartenwarte hatten zwar mit den neuen Richtlinien keine Freude und bemerkten auch: „Bis jetzt haben wir das Alles auch nicht gebraucht!“ Aber es half kein Jammern, denn unsere Finanzgebarung soll ja jeder Prüfung durch das Finanzamt stand halten. Aber eines kann ich Euch versichern, die Kassa liegt bei Resi in den besten Händen.

Zu meinem Bedauern habe ich gehört, dass einige UNION-Mitglieder mit der Vorgehensweise des Vorstandes unzufrieden sind. Einerseits liegt es an meiner Person als Frau und andererseits daran, dass einzelne UNION-Mitglieder vom Vereinsvorstand zu wenig gewürdigt werden.

Es ist sicher so, dass ich als Frau manche Dinge anders sehe und auch anders erledigte als ein Obmann. Jeder einzelne von Euch wird sich darüber bereits seine Gedanken gemacht haben. Eines ist jedoch sicher, dass ich die Agenden der Obfrau der SPORTUNION Eisenerz mit vollem Einsatz und bestem Gewissen erledige. Dabei passieren natürlich auch Fehler, wofür ich mich auf diesem Wege entschuldigen möchte. Diese entstehen aber nicht in böser Absicht, sondern deshalb, weil man die Dinge anders sieht und wertet als Andere. So habe

ich und auch der restliche Vereinsvorstand vergessen, den unterstützenden Mitgliedern die ihnen zustehende Wertschätzung entgegen zu bringen. Sei dies in Form von Gratulationen zu runden Geburtstagen oder des nicht ausreichend vorhandenen Informationsflusses.

So waren der Vereinsvorstand und ich der Meinung, dass die Homepage der SPORTUNION Eisenerz sowie der Schaukasten ausreichen würden, um alle UNION-Mitglieder zu erreichen und auf dem Laufenden zu halten. Es war schon der Tenor zu hören: „Zahlen dürfen wir schon, aber sonst wird nicht an uns gedacht!“

Die Kritik, dass eine Gratulation zum runden Geburtstag in der einmal im Jahr erscheinenden UNION-Zeitung zu wenig ist, habe ich vernommen und verspreche, dies zu ändern.

Es kann auch keine Entschuldigung sein, dass wir neben unseren anderen Tätigkeiten für die SPORTUNION Eisenerz, unsere große Wertschätzung gegenüber den unterstützenden Mitgliedern nicht zur Genüge kund tun. Leider wird es auch in Zukunft unterschiedliche Auffassungen geben. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir gemeinsam einen Weg finden werden, der für alle UNION-Mitglieder nicht nur akzeptabel, sondern auch erfreulich ist.

Aber nicht nur dem Vereinsvorstand passieren Fehler, auch der Verantwortliche der Stadtzeitung Eisenerz hat irrtümlich einen „Haken“ zu wenig gesetzt und so sind alle Veranstaltungen der SPORTUNION Eisenerz nicht im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde enthalten. Eine Entschuldigung der Stadtgemeinde Eisenerz erfolgte prompt nach meiner Bitte um Abklärung.

Was der Vorstand ebenfalls nur aus der Zeitung vernahm, war, dass der NAZ-Turnsaal mit Oktober 2012 nicht mehr zur Verfügung steht. Dies traf die SPORTUNION Eisenerz insofern, dass die Riege *Hausfrauen Münstal* auf einmal ohne Turnsaal dastand.



Rita und die Riege entschieden sich, ab Oktober 2012 den Turnsaal Hauptschule II in der Stadt zu nutzen und den Dienstag bei zu behalten. Dies ist für Rita auch insofern von Vorteil, weil Rita auch die Riege *Seniorenturnen* von Inge übernommen hat. Die Riege *Seniorenturnen* hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, ihren Turntag von Mittwoch auf Dienstag zu verlegen.

Herrn DI Otto Mühl durften Mag. Gertraud Schnabl und ich zum 80. Geburtstag während der Feierlichkeit der Herrenriege im UNION-Heim gratulieren.



Im Zuge der Jahreshauptversammlung durfte ich mich bei nachstehenden Mitgliedern in Form einer Ehrung für ihren unermüdlichen Einsatz für die SPORTUNION Eisenerz danken:

Bronze (Land): Manfred LEIS,
Mag. Gertrude SCHNABL, Michaela SMITTERBERG,
Elke MARSCHNIG, Ing. Hannes BRANDEGGER

Silber (Land): Robert REITER, Maria Theresia REITER

Gold (Bund): Anna LÄNGAUER, Wilhelm GANSER

die beiden Goldgeehrten bei der Jahreshauptversammlung 2012 mit Fr. Bgm Christine Holzweber



Abschließend darf ich noch allen Geburtstagskindern, insbesondere jenen, die einen runden Geburtstag seit dem Erscheinen der letzten UNION-Zeitung gefeiert haben, recht herzlich gratulieren: Geburtstage November 2011 bis Oktober 2012

80 Jahre	70 Jahre	60 Jahre	50 Jahre
Amalie Spanring	Olga Wolf	Margarete Pretschuh	Dagmar Ohrauer
Luise Brandegger	Rosemarie Lindner		
DI Otto Mühl	Christa Zeitlhofer		
Konrad Lerchbaum	Inge Schnedhuber		
	Herta Nagy		
	Elfriede Perntorfer		
	Herta Huber		
	Elisabeth Stöckl		
	Herta Mayer		
	Franz Klapfer		
	Walter Teschinsky		
	Harald Potzinger		
	Adolf Gölz		
	Hans Zeiser		

Astrid Resch

Kulturelle Highlights

Badefahrten

Im Vorfeld begab ich mich auf die Suche nach anderen, von der Entfernung her annehmbaren Thermen. Dabei dachte ich an die Thermen in Niederösterreich, doch fielen diese aufgrund der hohen Eintrittskosten als Ausflugsziel aus. So entschied ich mich für die bereits bekannte und allseits beliebte

Badefahrt nach Stegersbach

mit anschließendem Heurigenbesuch. Als Termin wurde der 18. Oktober 2011 fixiert. Dank des großen Interesses der SPORTUNION-Mitglieder und Angehörigen sowie Freunde war der Bus bis auf den letzten Platz ausgebucht. Bei traumhaft schönem Wetter genossen wir die Therme bis um 17.00 Uhr, um anschließend in der Buschenschank zu schlemmen. Uhudlersturm war leider aus, aber der weiße und rote Sturm schmeckte auch vorzüglich. Im Bus mussten wir auch nicht auf Flüssigkeit verzichten und

wurde diesmal das weibliche Publikum von Robert Niederl bewirtet. Großen Anklang fand sein Einsatz und nettes Erscheinungsbild.



Die Badefahrt nach Fohnsdorf



fand am 17. April 2012 statt. Bei der Fahrt über den Präbichl wurden wir auch noch Zeuge, wie die Polizei und der Straßendienst von einer der Präbichlbrücken ganz interessiert in die Tiefe blickten. Auch unser Bus bekam dabei ganz schön Schlagseite. Dank Internet am Handy wussten wir alsbald Bescheid. Gegen 8.30 Uhr kamen wir in Fohnsdorf an. Auch genossen wir die Bade- und Saunagänge in vollen Zügen. Aber nicht nur das auch kulinarisch ließen wir uns verwöhnen, sodass uns an Nichts fehlte.

Gemeinsam Feiern

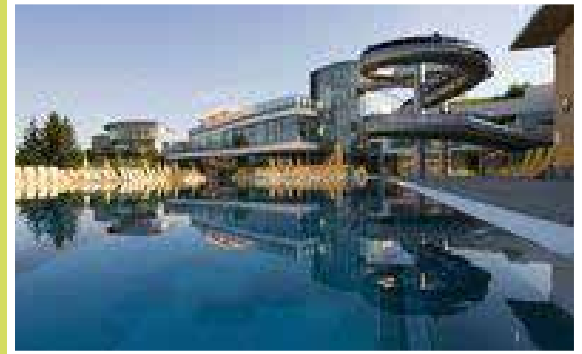
Die Veranstaltung „Gemeinsam Feiern“ ist neben der Jahreshauptversammlung die einzige Möglichkeit, sich mit Mitgliedern anderer Sparten angeregt zu unterhalten, weshalb ich hoffe, dass die Anzahl der Teilnehmer stetig steigen wird. Am 19. November 2011 freute sich die Obfrau, an die 50 Mitglieder begrüßen zu dürfen. Der in Form einer Diashow präsentierte Jahresrückblick verursachte manches Schmunzeln in den Gesichtern. Das anschließende Buffet ließ keine Wünsche offen.

Eure Rita Aigner



Einladung zur Badefahrt mit Heurigem in die Therme Stegersbach

Termin: 16. Oktober 2012
Abfahrt: 7:15 Uhr Strasser
7:30 Uhr Busbahnhof
Kosten:
Bus: € 24,00
Eintritt: € 13,60
Sauna: € 4,00



Da der Busfahrer nicht länger als 15 Stunden fahren darf, wird die Ankunft in Eisenerz um 20:00 Uhr sein.
Anmeldungen bei Rita unter 0664/4009291

Eisenerzer Museum und Stadtrundgang

Gerhard Niederhofer hat mich beim „Nostalgischen Stadtspaziergang“ mit seiner Begeisterung für Eisenerz so angesteckt, dass ich sofort beim Nordic Walken die Damen gefragt habe, ob sie nicht Interesse an einer Stadtführung hätten. Die Begeisterung war groß.

Ich setzte mich mit Gerhard zwecks Vereinbarung eines Termins in Verbindung. Gerhard riet uns, vor dem Stadtrundgang das Museum samt Film anzusehen.

Am 20. August trafen sich - leider - nur Damen im Museum.



Ungefähr 12 Personen verirrt sich aber in's Postmuseum und besichtigten dieses.

Das einstige Rathaus und später auch Bezirksgericht wurde wunderbar restauriert. Im oberen Stockwerk wurde der erste Raum wieder in den Originalzustand versetzt, die aufgestellten Mauern sowie das WC entfernt. Die Stuckarbeiten an der Decke erstrahlen

wieder im alten Glanz. Eine Tür, die einst aus dem Gebäude entfernt und im Kammerhof aufbewahrt wurde, fand wieder an ihren angestammten Platz zurück.

Begeistert erklärte uns Gerhard die Puppen der Familie Tendler, welche weit über unser Land hinaus berühmt waren.

Am darauf folgenden Montag trafen wir uns wieder am Bergmannsplatz, um unsere Stadt zu erkunden. Alle Gebäude rund um den Bergmannplatz sind geschichtsträchtig, ob nun der Getreidespeicher, das Marktschreiberhaus, das Försterhaus, ...



Über die Kirchenstiege ging es hinauf zur Kirche, vorbei am alten Rathaus, der alten Schule, ... Im alten Schulhaus fanden drei Klassen Platz. Als die Schulpflicht eingeführt wurde, wurde die Mädchenklasse in die Zwerggasse verlegt. Auch das alte Rathaus wurde bald zu klein und fand auf seinem heutigem Standort einen neuen Platz.

Die Kirche selbst wäre natürlich eine eigene Führung wert und so bekamen wir nur einen kleinen Vorge-schmack auf unser besonderes Juwel. Zum Beispiel erfuhren wir, dass die Arbeiter unter anderem mit Wein entlohnt wurden, weshalb eine Säule nach dem Kircheneingang ein Fundament eines Weinfasses hat.

Übers Kirchgassl gings hinunter zum Fluter. Entlang des Fluters stehen ebenfalls geschichtsträchtige Häuser. Auch der Brand, weswegen wir noch heute nach Mariazell pilgern, ging von einem Haus am Fluter aus. Auch Bier wurde einst in Eisenerz gebraut. Das kostbare Gut wurde hinter dem Gasthaus Aigner in einer Höhle gelagert. Im Hotel Post nahm das Postwesen in Eisenerz seinen Anfang. Eisenerz zog einen eigenen Postbetrieb mit Linz und Donawitz auf, denn das Land hatte diesen nicht für unsere Region vorgesehen. Im Hotel König von Sachsen stieg einst die beste Gesellschaft ab. Vom Bahnhof wurden sie mit Kutschen abgeholt.



18 Blähhäuser befanden sich entlang des Fluters und eines entlang des Trofengbaches.

Zur Petruskirche nahmen wir den beschwerlichen Aufstieg über den Kreuzweg, um dafür mit einer



Besichtigung des Innenraums der Kirche entlohnt zu werden.

Den Abschluss der Führung bildete der Schichtturm. Hermann erzählte uns kurz die Geschichte desselben und lud uns ein, ein anderes Mal zu einer Turmführung vorbei zu schauen.



Ich kann nur allen sagen: „Macht eine Stadtführung und ihr werdet Eisenerz neu entdecken und voller Begeisterung für unsere herrliche Stadt nach Hause gehen.“

Astrid Resch

**Raiffeisenbank
Leoben-Bruck**



Stockholm

30.5. - 2.6.2013

Wer von den Damen hat Lust, Stockholm zu erkunden?

Stockholm zählt zu den schönsten Hauptstädten der Welt. Die reizvollen Gebäude, die allgegenwärtige Natur und die Nähe zum Wasser machen den besonderen Charme der Stadt aus.

Flüge ab/bis Wien mit FlyNiki

Hinflug: Wien 10.50h – Stockholm 13.00h

Rückflug: Stockholm 13.40h – Wien 15.50h

Hotel SCANDIC MALMEN,

Das Hotel der gehobenen Mittelklasse befindet sich im Herzen von Södermalm, in der Innenstadt Stockholms, in ca. 10 Gehminuten erreichen Sie die Altstadt Gamla Stan.

Leistungen:

- Bustransfer Eisenerz – Flughafen Wien – Eisenerz
- Flüge mit FlyNiki Wien – Stockholm – Wien inkl. derzeitiger Taxen und Gebühren
- Abholung Flughafen Stockholm und 3-stündige Stadtrundfahrt inkl. Bus u. Reiseleitung am 30.5.
- 3 x Nächtigung/Frühstücksbuffet im Hotel Scandic Malmen
- Bustransfer Hotel Flughafen am 2.6.



Pauschalpreis bei 25 Personen € 676,- / Person

Komplettschutz der Europäischen Reiseversicherung (Gruppentarif) € 32,-

Stockholm-Card für den 31.5. und 1.6. ca. € 64,- (2012)

Freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, freier Eintritt in über 80 Museen und Sehenswürdigkeiten, z.B. das imposante Kriegsschiff Vasa, das Königliche Schloss, Weltkulturerbe Schloss Drottningholm, Freilichtmuseum und Tierpark Skansen, Stockholms Stadthaus, und bis zu 100% Ermäßigung auf ausgewählte Rundfahrten.

Anmeldungen bitte an Rita Aigner, Tel.Nr. 0664/4009291



Mobiler Friseur
Tel.: 0664/5098318
Verena Schwab
Standort Eisenerz / Landl bis Leoben

Bericht des leitenden Fachwartes

Die Arbeiten am Unionheim sind bis auf einige kleine Reparaturarbeiten abgeschlossen, das Haus wurde neu gefärbelt und mit 2 neuen U-Logos versehen. Die alte Saunaeingangstür wurde durch ein Fenster ersetzt und die Laube neu gestaltet. Auch ist es uns gelungen, den Dachboden komplett zu räumen, sodass sich keine schweren Altlasten mehr auf der Decke befinden. Hermann Haas hat das Büro geräumt und für die Modellflieger eingerichtet. Für unseren Verein wichtige Unterlagen finden aber dort noch immer ihren Platz.

Modellflugveranstaltungen, Kinderolympiade, gemeinsam Feiern wurden von den Verantwortlichen wieder bestens organisiert und in altbewährter Weise über die Bühne gebracht.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war aber das „80-Jahr“Jubiläum unserer Pfaffinghütte, welches

von Robert, Mandy und ihren MitarbeiterInnen bei wechselnden Wetterbedingungen super über die Bühne gebracht wurde.

Allen SportlerInnen, welche in der abgelaufenen Saison gute Platzierungen nach Hause gebracht haben, meine herzlichste Gratulation.

Als Landesfachwart für Badminton folgte ich einer Einladung zum Neujahrsempfang auf den Grazer Schlossberg und im Mai war ich bei der Landeskonferenz in Graz.

„Danke“ sagen möchte ich allen, die bei den oben genannten Arbeiten mitgeholfen haben und „Danke“ denen, die für die Union Eisenerz das ganze Jahr über tätig sind.

Sport Heil

Erwin

29. Kinderolympiade

Heuer fand die **29. Kinderolympiade** statt. Es nahmen 56 Kinder daran teil, das jüngste war drei Jahre, das älteste 12. Es wurde ein Dreikampf durchgeführt, der aus dem **60m Lauf**, **Weitsprung** und **Schlagballwurf** bestand. Die Kinder erbrachten gute Leistungen, die mit Urkunden und Plaketten und Geschenken belohnt wurden. Die Eltern feuerten ihre Sprösslinge an.

Den vielen Helfern sei wiederum gedankt, denn ohne sie würde alles nicht funktionieren. Egal ob

beim Lauf oder Weitsprung, beim Schlagballwerfen oder Saftausschenken, beim Auswerten, ich wurde von meinen treuen und fleißigen Helfern unterstützt, DANKE! Den Kindern danke ich fürs Mittun und hoffe auf ein Wiedersehen im Jahr 2013.



Eva Zagorz

Kinderschikurs Krauberger

Zwischen 2. und 5. Jänner 2012 fand auch heuer wieder der schon traditionelle Kinderschikurs Krauberger in der Skiarena Präbichl statt. Zahlreiche skibegeisterte Kinder (samt Eltern) fanden sich pünktlich im Schulhof Eisenerz oder direkt in der Skiarena ein und los ging's.

Die Organisation übernahm wieder Eva Zagorz. Dazu gehörte Anmeldungen entgegen nehmen, Schilehrer organisieren, Liftkartenpreise und mieten der Skiarena, Einteilung der Gruppen und Organisation von Fahrgelegenheiten. An den Skikurstagen zählten zu ihren Tätigkeiten die Unterstützung des Schilehrers bei den Anfängern, die Klopausen, das „Puschen“ und trösten der Kinder.

Acht Anfänger im Alter von vier bis sechs Jahren lernten zuerst „staffeln“, dann die gerade Abfahrt, bevor es ans Erlernen des Stemmbogens ging. Ein Kind beschrieb den Stemmbogen wie folgt: „die vorderen Spitzen haben sich lieb und die Schi-Enden sind böse aufeinander“. Anschließend übten sie die Kurven und das Stehenbleiben, was nicht so einfach war.



Ingrid Längauer betreute die zweite Gruppe. Da nach dem ersten Tag Unterstützung in Form von Papa-Leni, Opa-Leni und Mama-Katharina angesagt war, wagte sich Ingrid mit ihren Schülern vom Stangenlift zum Bügellift.

Andreas Krapf musste seiner Gruppe erst einmal das Aufstehen lernen, bevor es zum Parallelschwung weiterging.

Die stärkste Gruppe leitete Schilehrer Thomas Umfer. Diese wagte sich sogar auf den Polster. Die Gruppe war so flott unterwegs, dass sie kaum zu sehen und zu fotografieren war.

Die Snowboard-Schüler hatten heuer besonderes Glück, jeder von ihnen hatte einen eigenen Lehrer. Michael Thaller widmete sich dem Anfänger und Lukas Baumgartner steigerte das Können des Fortgeschrittenen.

Am 5. Jänner fieberten alle dem um 14:00 Uhr stattfindenden Abschlussrennen entgegen. Auch das Rennen ging ohne Verletzungen vorüber und nach der Auswertung der Zeiten gab es die Siegerehrung. Jedes Kind wurde mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt. Als Draufgabe gab es noch zwei Geschenke vom prall gefüllten Tisch.

Astrid Resch

Kinderskikurs 2013

Ihr könnt euch

2. bis 5. Jänner 2013, 13:00 bis 16:00 Uhr

vormerken

Eva Zagorz wird wieder die Organisation übernehmen. Den Zeitpunkt für die Anmeldungen wird Eva im Schaukasten und auf der Homepage bekannt geben.



In eigener Sache

Nachdem ich nun schon mehrere Jahre die Mitgliederstatistik der SPORTUNION Eisenerz führe, muss ich mich nun auch mal an alle UNION-Mitglieder mit folgenden Bitten wenden:

Bei Einzahlungen von Eltern für ihre Kinder bzw. von Ehepartner für Ehepartnerin (oder umgekehrt) bitte immer den Namen des UNION-Mitgliedes anführen. Namensänderungen durch z.B. Heirat bitte bekanntgeben. Bei einem Umzug bitte die neue Adresse bekanntgeben, damit die Zeitung, die Ausschreibung der Mitgliedsbeiträge oder auch Sonderrundschreiben der UNION Eisenerz ordnungsgemäß zugestellt werden können.

Die Spartenwarte bitte ich, mir Beitrittserklärungen von Neuzugängen raschest zukommen zu lassen. Es kommt immer wieder vor, dass ich für eine Beitragszahlung kein Mitglied in meiner Liste habe.

Ihr könnt mir die Beitrittserklärungen auch mailen. Ich habe heuer zum zweiten Mal hauptverantwortlich und mit viel Schweiß und Ärger auf das Microsoft-Word die Zeitung zusammengestellt und hoffe, dass ich aus den Fehlern meiner vorjährigen Ausgabe doch etwas für diese Zeitung dazugelernt habe. Da ich kein gelernter Medien-Mensch bin, bitte ich euch alle um konstruktive Kritik und Anregungen, was in den nächsten Zeitungen besser gemacht werden kann. Da die Geschmäcker bekanntlich sehr unterschiedlich sind, wird es sicher nicht möglich sein, alle Wünsche und Anregungen entsprechend umzusetzen und ich werde einen Mittelweg finden müssen.

Helmuth Kucej

Ihr erreicht mich unter: Tel. 0676 36 36 956
E-Mail: helmuth.kucej@gmx.at

Das Sportprogramm ab 1. Oktober 2012

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Kinderturnen mit Anni Üblein Turnsaal 2
	19:00 – 20:30 Uhr	Aerobic (Step) mit Michaela Smitterberg Gymnastikraum
	19:00 – 20:30 Uhr	Gymnastik Damen mit Astrid Resch Turnsaal 2
Dienstag	17:30 – 18:30 Uhr	Seniorenturnen mit Rita Aigner Turnsaal 2
	18:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik Herren mit Kurt Mitter (Turnbeginn 18. September 2012) Sporthalle
	19:00 – 20:00 Uhr	Gymnastik Damen mit Rita Aigner Turnsaal 2
	20:00 – 21:30 Uhr	Badminton mit Erwin Thonhofer (Turnbeginn 18. September 2012) Sporthalle
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Kinderschwimmen mit Eva Zagorz, Beginn 7. November 2012 Hallenbad
Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr	Volleyball Damen mit Anni Üblein Turnsaal 2
Freitag	17:00 Uhr	Nordic Walking mit Rita Aigner/Astrid Resch

Die nächsten Termine

16. Oktober 2012	Badefahrt Stegersbach
31. Oktober 2012	Totenehrung
24. November 2012	gemeinsam Feiern
2. bis 5. Jänner 2013	Kinderskikurs Krauberger am Präbichl
April 2013	Badefahrt
Mai 2013	Stockholm
Juni 2013	Kinderolympiade
Juli 2013	Modellflug - Jugendlager

Bericht der Sparte Badminton

Unsere Trainingseinheiten am Dienstag von 20:00 – 21:30 Uhr sind immer gut besucht und es herrscht immer reger Meinungsaustausch über verschiedene Bergtouren bei den Herren und Kochrezepten bei den Damen.

Ehrgeiz und Siegeswille stehen immer im Vordergrund und etwaige heikle Situationen werden anschließend bei kühlen Getränken ausdiskutiert.

Unserer Mitspielerin Karin wünschen wir baldige Genesung und hoffen, dass sie im Herbst wieder mit uns spielen kann.

Geburtstagsfeiern und von Robert Niederl organisierte Weihnachts- und Saisonabschlussfeiern fanden wieder in unserem Vereinsheim statt. Robert zauberte auf dem Griller wieder seine bekannten Köstlichkeiten.

Herberge bei Gabi und Robert standen wieder am Programm, sowie eine Rodelpartie vor der Weihnachtsfeier und einige unserer MitspielerInnen waren auch auf der Pfaffing beim „80-jährigen“ Hüttenjubiläum, welches vom Hüttenwart Robert Reiter und Mandy Leis bestens organisiert wurde.

Allen meinen MitspielerInnen möchte ich „Danke“ sagen für die vorbildliche Kameradschaft und Fairness und freue mich schon auf die ersten Stunden in der Halle nach einer langen Sommerpause.

Sport Heil

Erwin

Bericht der Herrenriege

Ich kann von der Herrenriege Positives berichten: wir haben im abgelaufenen Turnjahr jede Turnstunde genützt. Von 33 Trainingstagen (jede Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr) waren Krug Herbert und Kausal Gerhard 32 mal anwesend. Im Schnitt sind wir bei jeder Turnstunde 10 – 12 Personen.

Die Riege hat zur Zeit 17 Mitglieder. Heuer konnten wir ein neues Mitglied für unsere Riege gewinnen: Gerald Zwanzigleitner macht mit großer Freude bei uns mit

Was das Alter betrifft, sind in meiner Riege 3 Turnbrüder über 80 Jahre alt. Ich möchte sagen, dass man mit **80plus** noch Turnübungen schafft, die den Körper fit halten.

Ing. Ernst Huber, DI Otto Mühl, Willi Ganser sowie 9 Mitglieder der Herrenriege waren am 23. 6. 2012 auf der Pfaffinghütte.

Am Abend haben wir das Sonnwendfeuer angezündet und dabei eine Minute Besinnung für

unseren verstorbenen Turnbruder *Helmut Klapfer* abgehalten.



Am nächsten Tag gingen wir wie jedes Jahr in die Sauna in die Hinterwildalpe. Abschließend wurde im Gasthaus Ganser ein kräftiges Essen eingenommen.

Der Abschluss des Turnjahres wurde am 26. 6. 2012 in unserem UNION-Heim gefeiert.

Euer Sportwart Kurt Mitter

Kinderschwimmen

Mit dem Abschlussschwimmen am 27. 6. ist das Schwimmen für die Zeit der Ferien unterbrochen. Es waren zum Schluss nur mehr die Kleineren da, die Großen hatten wohl leider keine Lust am Schwimmen teilzunehmen, was ich sehr schade fand. Am **7. November** beginnt das Schwimmen wieder neu, und dieses Mal wieder im

14 Tagerhythmus von Groß und Klein, damit ein ordentlicher Schwimmunterricht gewährleistet ist. Ich hoffe auf euer Kommen und würde mich freuen euch zahlreich begrüßen zu dürfen.

Eva Zagorz

Senioren-Gymnastik

Für mich war heuer das letzte Jahr, in dem ich bei der Senioren-Gymnastik-Gruppe die Vorturnerin sein durfte. Ich konnte mit Freude feststellen, dass meine „Mädels“ mit Begeisterung und viel Freunde bei der Sache waren. Es herrschte immer eine gute Kameradschaft und eine besondere Freundschaft unter uns.

Es tut mir sehr leid, diese Gruppe zu verlassen. Da ich aber nach Leoben übersiedelt bin, ist es mir nicht mehr möglich, dieser Aufgabe nachzukommen.

Mit unserer RITA habe ich aber eine Nachfolgerin, die diese Aufgabe auch mit viel Freude und Elan genauso gut bringen wird.

Ich wünsche euch allen für die Zukunft alles Liebe

eure Inge



Änderung des Spartenwartes Gruppe Seniorenturnen

Inge Schnedhuber erklärte, mit Saisonende, sprich Mai 2012, ihr Amt als Spartenwartin zu kündigen, da es ihr aus persönlichen Gründen (Wohnsitzverlegung nach Leoben) nicht mehr möglich wäre, ihre Tätigkeit als Spartenwartin für die *Riege Seniorenturnen* weiter zu führen.

Nach intensiver Suche erklärte sich Rita Aigner bereit, die *Sparte Seniorenturnen* zu übernehmen.

So kann ich Dir, liebe Inge, nur noch einmal auf diesem Wege



für Deinen Einsatz sagen und den Damen der *Sparte Seniorenturnen* mit Rita viel Freude wünschen.

Astrid Resch



Mag. pharm. Gertrude Schnabl

Vordernbergerstraße 16, A-8790 Eisenerz
Tel. 03848/2350, Fax DW 5
E-Mail: erzberg-apotheke@twin.at

Hausfrauenriege Münichtal



*Es laft scho wieda a Aktion,
weil wir weit z`vü Kilo hob`n.
De nenn`t si „ Österreich speckt ab“
denn beim Hosenbund wird`s knopp.
Do wird g`rechn` t, g`wog`n und g`mess`n.
Kurz g`sogt, wir hob`n z`vü gess`n.
Die Medien san angagiert,
unsa Volk wird motiviert.
De Dick`n werd`n nun belehrt,
wie man sich g`sund ernährt.
Fastfood is des Übels Grund,
de Kost ist net g`sund.
Noamhofte Expert`n rot`n:
Oft Gemüse – sölt`n Brot`n,
Fett und Zucker net zu vü,
rank und schlank, des is dos Zü.
De Aktion soll a bezweck`n,
uns vor Krankheit`n zu schreck`n.
Dohar Bewegung (!) nua net sitz`n,
jogg`n, walk`n, tuarnan schwitz`n !
I glaub, des is in unsa`n Land,
all`s hinlänglich bekonn`t.
Doch es woäß a jeda Essa,
was net so g`sund is , schmeckt oft bessa.
Daher wird`s kaum gelingan,
uns vom Schnitzel abzubringen.
Und de Faul`n und Bequeman,
de lieba auf`m Sofa lehnan.
Strengan si an und denk`n noch.
Da Geist is willig – s`Fleisch is schwoch.*

Elisabeth ST.

Danke an alle meine Turnerinnen für die gute Kameradschaft,

eure Rita Aigner

Hausfrauenriege Stadt

Bis zur Weihnachtsfeier 2011 war ich mit der Situation in meiner Riege sehr unzufrieden. Ich glaubte nämlich, dass es kein Zusammengehörigkeitsgefühl mehr in meiner Sparte gibt und jeder nur mehr die Turneinheiten konsumiert, ohne an die Gemeinschaft zu denken. Nelly, eine meiner Turnerinnen, sagte nach meiner nicht sehr erfreulichen Rede zum Abschied zu mir: „Astrid, Du musst uns konkret sagen, was Du von uns willst.“ Das habe ich mir durch den Kopf gehen lassen und bin nun um konkrete Anweisungen bemüht.

So übergab ich die Organisation des Rosenmontags an Lieserl, Erna, Grete, Rosi und Nelly. Diese heuerten Anni als Schreiber beim Bewerb Eisstockschießen an und besorgten kleine Geschenke für die Gewinner. Alles in allem eine sehr lustige Veranstaltung.



Rita und ich haben uns natürlich auch wieder fortgebildet und werden ZUMBA-Ansätze ins Programm aufnehmen.



Dagmar und Renate organisierten die Abschlussfeier. Zu aller Freude fand diese im Gasthaus Aigner statt. Rita und mir war es nämlich nicht mehr gelungen, Gaststätten zum Öffnen an einem Montag zu bewegen.



Mein Fazit: In unserer Riege wird die Gemeinschaft doch noch gelebt.

So stehe ich wieder voller Freude und Tatendrang im Turnsaal. Ich versuche mit dem schon allseits bekannten abwechslungsreichen Mondphasenprogramm alle Muskeln der Turnerinnen fit und in Form zu halten.

Es ist auch schön zu hören, dass einige manche Turnstunden als besonderes Erlebnis wahrnehmen, wie z.B. wenn wir im Stadion bei unserer wunderbaren Umgebung unsere Glieder nach der Yoga-Technik strecken. Und beim „Stehen wie ein Baum“ unser Blick auf den Pfaffenstein fällt, oder beim „Wedeln wie ein Hund“ unser Blick vom Reichenstein zum Kaiserschild schweift.

Jetzt bleibt mir nur noch zu sagen, dass ich mich schon auf unsere Aktivitäten im und außerhalb des Turnsaales freue und natürlich auf ein Wiedersehen mit Euch.

Astrid Resch

Modellflug

Bericht des Spartenwartes

Da unsere Unionzeitung nicht synchron mit der Modellflugsaison erscheint, gibt es noch einen Rückblick ins Jahr 2011:

Anfang September verschlug es unseren jungen Pensionisten Gerhard Niederhofer nach Kirchdorf/Krems zur **Österreichischen Meisterschaft der Klasse RCH2**. Vor der Abreise teilte er mir noch telefonisch mit: „Leistungen bis jetzt mäßig, wird sich aber schlagartig ändern!“ Gerhard wurde 2. in Einzel- und Mannschaftswertung.

Eine Woche später standen Gerhard und ich beim „**Oktoberpokal**“ in **München** 3 Tage auf der Wiese, wo unsere **F3B** – Flieger und Winden wieder einmal an die frische Luft durften.

Ich erreichte trotz Wendefehler im Speedflug einen Platz im ersten Viertel des Teilnehmerfeldes, Gerhard schlug sich mit Rang 73 auch recht ordentlich.

Freitags darauf fuhren außer Gerhard und Hermann auch Christoph Aschacher nach **Freistadt/Oberpfalz** zum **F3K – Finale**. Gerhard und Christoph auf den Plätzen 25 und 21 konnten recht zufrieden sein, für mich wurde es ein undankbarer 4. Rang.

Ende September erflog Gerhard noch bei der **LM RCE7 in Langenwang** einen 3. Platz.

Gleichzeitig starteten Christian Schnepfleitner und Kurt Planitzer in **Nördlingen, BRD** in **F5D**. Mit den Plätzen 6 und 13 stand auch die **Einberufung ins Nationalteam für die Weltmeisterschaft 2012 in Rumänien** fest.

In **Landl** führte Herbert Frummel mit seinen Helfern die **LM F3K** durch und Gerhard Niederhofer das traditionelle „**Röthelsteinpokal**“ – Fliegen in **Admont**.

Handschleudersegler F3K - Modellflug 2012

Im April startete ich, Hermann Haas bei den internationalen Eurotour – Bewerben in **Nancy, Frankreich, Herten, Deutschland** und **Mollram, NÖ**.

Gerhard Niederhofer und Hermann Haas flogen auch beim **Austro-Cup in Kirchschatz**.

Besonders erwähnenswert ist das Ergebnis am **Spitzerberg**, mit Hermann Haas 1. Platz, Gerhard Nössing 3. Platz und Gerhard Niederhofer 4. Platz.

Im Hochsommer standen **Ptuj in Slowenien u. Pribislav in CZ** mit weiteren Stockerlplätzen am Programm.

Details sind auf der Union - Homepage nachzulesen!

Hermann Haas



Bild
www.JHB.at
+ Ton

Audio- und Videoproduktion

Ing.
Johannes
Brandegger
Austraße 3/1
8790 Eisenerz
Tel.: 0664 123 53 36
email: jhb@eisenerz.com



Bau - Rogner
Fam. Rodlauer
TRANSPORTE - BAUMARKT - TISCHLERBEDARF

8790 Eisenerz Hieflauerstr. 68
Tel.. 03848/2597 Fax - 03848/4017
eMail: baurogner-rodlaue@aon.at



Donaupokal

28. - 29. April 2012

An diesem traditionellen F3F Bewerb haben drei Piloten der Union Eisenerz teilgenommen. Gerhard Niederhofer, Helmut Mayer und Gerhard Nössing versuchten in einem sehr starken Teilnehmerfeld ihr Bestes zu geben. Bei starkem Wind zeigte sich, dass wir sowohl in der Flugtechnik als auch im Material hinter den besten Piloten international nachhinken.

Hier ist eindeutig ein Nachholbedarf notwendig. Zusätzlich muss festgestellt werden, dass es sehr viele Modellschäden gegeben hat.

Als bester Pilot landete Gerhard Nössing an 21. Stelle, Gerhard Niederhofer an der 30. Stelle und Helmut Mayer an der 35. Stelle.

Sommeralm, Almenlandpokal und F3F Landesmeisterschaft

19. - 20. Mai 2012

Hier zeigte sich ein ähnliches Bild wie beim Donaupokal. Gute Windverhältnisse aber viele Brüche durch überschwere Flugmodelle und einem sehr brutalen Flugstil. Stark verbessert zeigte sich Gerhard Nössing, der beim Almenlandpokal den 6. Platz erzielen konnte. Wolfgang Fallmann landete auf dem 10. und Gerhard Niederhofer auf dem 12. Platz.

Ergebnisse bei der LM F3F:

- 4. Platz Gerhard Nössing
- 6. Platz Wolfgang Fallmann
- 8. Platz Gerhard Niederhofer



Sommeralm, LM RC H2

17. Juni 2012

Erfreulich war bei dieser LM, dass drei Jugendliche von der Union Eisenerz an dieser LM teilnahmen und in der Mannschaft den 3. Platz erzielten, worüber sich unsere Jungadler, Mieß Julian, Sturm Christoph und Stangl David besonders freuten. Wie im Vorjahr bei der Staatsmeisterschaft verfehlte Gerhard Niederhofer bei dieser LM nur ganz knapp den Sieg. Wir können mit diesem Ergebnis aber zufrieden sein, zumal der Nachwuchs in Sicht ist.





Admont, Staatsmeisterschaft F5D 24. Juni 2012

Seit einigen Jahren führt die Union Eisenerz Landes- und Staatsmeisterschaften in dieser Klasse durch. In dieser Klasse werden Elektromodelle mit einer Spitzengeschwindigkeit von rund 350 km/h auf einen Dreieckskurs geschickt, wobei hier höchste Konzentration und technische Präzision gefordert wird. Für die Union Eisenerz heuer besonders interessant, weil zwei Piloten, Christian Schnepfleitner und Kurt Planitzer, für die Weltmeisterschaft in Rumänien nominiert wurden. Doppelte Freude für die Union Eisenerz und den Wettbewerbsleiter, Gerhard Niederhofer:

Gott sei Dank kein Unfall und
ein traumhaftes Ergebnis!

Staatsmeister wurde **Christian Schnepfleitner**,
Vizestaatsmeister **Kurt Planitzer**

**aktuellste Information aus unserem
Fliegerlager:**

unsere Teilnehmer bei der **Weltmeisterschaft
2012 in Rumänien**, Christian Schnepfleitner
und Kurt Planitzer, erreichten mit der
Mannschaft den hervorragenden **3. Platz**

Herzliche Gratulation

B.T.E

Streckmetall & Stahlbau

Blechtechnik Eisenerz Ges.m.b.H, A-8790 Eisenerz, Kaiserschildstraße 1-3,
Telefon ++43(0)3848 / 8123-0, Fax: DW-30, E-Mail: bte@eisenerz.com, www.bte.at

Jugendarbeit 2012



Wir bauen ein Freiflugmodell

Auf Ersuchen des Bundesfachwartes und ehemaligen Weltmeisters, Rudi Holzleitner, startete Gerhard Niederhofer ein Jugendprojekt für Freiflieger (nicht ferngesteuerte Flugmodelle). Zu diesem Zwecke wurde von der Direktion der HS ein Klassenraum zur Verfügung gestellt, in dem drei Knaben und ein Mädchen über 4 Wochen an einem Freiflugmodell unter der Anleitung von Gerhard Niederhofer bastelten. Viele Stunden wurden dazu verwendet. Der Rohbau ist fertig und die endgültige Fertigstellung wird noch in den Ferien durchgeführt werden. Danach wird mit Unterstützung des Bundesfachwartes ein Training in Admont durchgeführt werden. Ziel ist es, am Nationalfeiertag mit diesen Jugendlichen in Zeltweg bei der Staatsmeisterschaft bei einem eigenem Jugendbewerb an den Start zu gehen.



DACH+WAND

LENHARDT

EISENERZ

E-mail: eisenerz@lenhardt.at Tel. 03848 - 23 03 Fax: 23 03



Ferienpass 2012

9. – 11. Juli 2012

„Wir gehen in die Luft“! Unter diesem Titel seit vielen Jahre von der Union Eisenerz ein Schnupperkurs für Modellflieger angeboten. Heuer waren es fünf junge Adler, darunter Sabrina Plank, ein begeistertes Jungadlerkücken, die unter der Anleitung von Gerhard Niederhofer ihre ersten Flugerfahrungen sammelten. Gute Wetterbedingungen und ein traditioneller Ausflug auf die Sommeralm rundeten die schönen Flugtage ab.



25. Modellflug- Jugendlager, Kaindorf/Hofkirchen

14. – 21. Juli 2012

Seit einem Vierteljahrhundert wird dieses Jugend- und Trainingslager bereits durchgeführt. Begonnen haben wir in Admont auf der Kaiserau. Danach siedelten wir nach Kaindorf, wo wir die besten Bedingungen sowohl von Seiten des Quartiers als auch von Seiten des Fluggeländes bis zum heutigen Tag vorfinden. Die Beliebtheit dieses Jugendlagers ist ungebrochen. Heuer nahmen fünfzehn begeisterte Modellflieger und Helfer an diesem Lager teil. Der Transport war erheblich. Zwei Busse und ein Geländefahrzeug mit Anhänger waren notwendig, um den Fliegertransport zu bewerkstelligen. Das Wetter war uns hold und so wurde geflogen, geflogen und geflogen.....

Das Quartier und die Küche waren wiederum Spitze. Dafür danken wir unserer langjährigen Wirtin, Frau Frida Ednitsch!

Auch heuer haben wir uns wiederum vor dem Grabe unseres Gönners, dem Flugplatzbesitzer und Förderer des Modellflugsportes, Herrn **Stefan Buchberger**, eingefunden, um beim Kerzenschein seiner zu gedenken



Es lebe das Jugendlager in Kaindorf, Hofkirchen!



Spitzerberg, Retroplane 2012, 26. – 31. Juli 2012

Bereits vor einem Jahr beschlossen Kurt Planitzer und Gerhard Niederhofer (als Helfer) beim **Retroplane 2012** teilzunehmen.

Bei diesem Bewerb dürfen nur Flugzeuge aus der Anfangszeit des Segelflugs teilnehmen. Also durchwegs nur Segelflugzeuge in der Holzbauweise bis maximal in die 50er Jahre.



Kurt Planitzer hatte eine wunderschöne „GÖ vier“ gebaut - ein 5m Segelflugzeug mit dem stolzen Gewicht von 18kg. Beim Anblick der außergewöhnlichen Modellflugzeuge schlug das Herz von Kurt und vor allem von Gerhard höher und höher. Gigantische Modelle bis zu 10m Spannweite und mit ungewöhnlicher Präzision gebaut, ließen beide in Jubelstimmung verfallen.

Als Kurt sein 18kg schweres Segelflugmodell am Braunsberg startete, brandete großer Jubel auf und Gerhard blieb das Herz beinahe stehen.



Unvergessliche Tage eines Modellfliegers!

Gerhard Niederhofer

Nordic Walking

Die wettererprobten Damen der Nordic Walking Gruppe, bei Schönwetter ca. 12 – 18, bei Regen oftmals nur 3 – 4, sind das ganze Jahr über im Training. Ab Oktober ist der Treffpunkt freitags um 17 Uhr im Schulhof und es wird bei Wind und Wetter Eisenerz und Umgebung unsicher gemacht (bewandert).



Dazu gehört die jährliche Silvesterwanderung zum Urlaubskreuz und Astrid's Geburtstagsfeier auf der Eiblhütte.

Mit den Sommerferien wird das Gehen auf Montag, 18 Uhr verlegt und damit beginnen die Vorbereitungen für den Höhepunkt im Jahr, das Nordic Walking auf den **Steirischen Erzberg!**

Am **Samstag, 11.8.2012** waren 9 Damen und 1 Herr (Lauf) am Start. Da das Wetter heuer zum Gehen besonders gut war, erreichten alle die Erzbergspitze in angemessener Zeit und erhielten im Ziel die verdienten Medaillen. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Gleichzeitig würde sich die Nordic Walking Gruppe über Neuzugänge freuen, denn

Bewegung ist gesund und macht fit.

Rita Aigner und Astrid Resch



Müllsammeln am 11.5.2012

Am Freitag, den 11.5.2012 war es wieder soweit. 7 Damen von der Union Nordic Walking Gruppe stellten sich in den Dienst für eine saubere Umwelt und sammelten den Müll von der linken Böschung der Seestraße bis zur Wiese vor dem Schloss Leopoldstein. Gemeinsam wurde der Straßenrand von Dosen, Flaschen, Plastiksäcken usw. befreit. Beschwerlich war vor allem das Müllsammeln auf der steilen Böschung. Aber geübt durch unsere wöchentlichen Trainingseinheiten querfeldein schafften wir das auch. Nach getaner Arbeit wurden wir freundlicherweise von Rita Aigner im Garten mit einem guten Radler belohnt.



Dagmar Isele

Laufen

Auch in der vergangenen Saison konnten wieder schöne Erfolge erzielt werden:

Elmer Horst

Österr. Bergmeisterschaften – 12 km Rang 3
Peter-Paul-Lauf Rang 1
Steir. Meisterschaften-Masters
½ Marathon Rang 1
Erzberglauf (1 Woche danach) Rang 5
Steir. Masters 1500 m Bahn Rang 1
Steir. Masters 5000 m Bahn Rang 1
Steirische Meister Leibnitz

Held Peter

Steir. Masters-Crosslauf Rang 3
10 km Straßenlauf Kapfenberg Rang 1
Peter-Paul-Lauf Rang 2
Steir. Masters 1500 m Bahn Rang 1
Steir. Masters 5000 m Bahn Rang 1
Steirischer Meister Leibnitz

Der Berglauf war mit Steigungen bis zu 30 % sehr steil. Auch der ½ Marathon war sehr schwer, nämlich 4 Runden mit 300 Steigungen. Die Sportunion Eisenerz gratuliert Horst und Peter recht herzlich zu ihren schönen Erfolgen.

Elmar Horst

Totenehrung

Ich darf euch alle einladen,
am 31. Oktober 2012 um 17:45, Treffpunkt
ehemaliges Altenheim unserer verstorbenen
UNION-Mitglieder zu gedenken.

Insbesondere werden wir an den letzten
Ruhstätten der im vergangenen Jahr
verstorbenen

Irmtraud Gottsbacher
Helmut Klapfer
Erich Merschak
Gerlinde Teufl

ein Licht entzünden

Astrid Resch

*Den Weg, den Du vor Dir hast,
kennt keiner.*

*Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*



Pfaffing

Bericht des Hüttenwartes

Kontrollgänge von Manfred von Jänner bis Mai

Anfang Juni: Fertigen und Aufstellen der Holzhütte von Hermann, Mandy, Gregor, Stefan und Robert; einen besonderen Dank an Hermann für die Fertigung und Montage. Für einen guten Schlaf wurden 6 Matratzen neu angeschafft.

80-Jahrfeier der Hütte. Danke allen HelferInnen bei der Feier.

Gute Ausbuchung der Hütte von Juni bis Anfang September.

Holzarbeiten vom 25. – 26. 8. bzw. 31. 8. – 2. 9. 2012 - das Wetter war wechselhaft, die Stimmung großartig.



Wandl im Winter



unsere Hütte im Winter 2012

*Traditionelles Handwerk -
Seit Generationen im Dienste des
guten Geschmacks*

Besuchen Sie uns in der Flutergasse!

*Vertrauen Sie Ihrem
Fleischermeister-Fachbetrieb*



Karl Moser



Anlieferung des Materials für die Holzhütte zur Neuwaldalm

Gewicht: 800 kg

Materialtransport zur UNION-Hütte



Aufbau der Holzhütte durch Mandy, Stefan, Hermann, Gregor

Hüttenfeier „80 Jahre“ auf der Schihütte Pfaffing der Sportunion Eisenerz am 23. 6. 2012

Die Feierlichkeiten begannen um 11 Uhr bei strömendem Regen. Nach der Begrüßung der Union-Mitglieder und Hüttenfreude durch Hüttenwart Robert Reiter wurde ein Wortgottesdienst mit Herrn Pfarrer Reinprecht abgehalten. Obfrau Astrid Resch hielt einen Rückblick über die Geschichte der Pfaffinghütte und hatte auch die entsprechenden Dankesworte parat. Grußworte aus der Bergstadt Eisenerz überbrachte Frau Bgm. Christine Holzweber.

1932 wurde ein verfallener Stall zu einer Schihütte ausgebaut

Zweck der Schihütte war die Erholung und Förderung der Freundschaft der Union-Mitglieder und der Jugend

Umbau der Hütte:
Arbeitsstrupp 1932



Eigentümer der Hütte ist Herr Pyhrr (Forstgut Pyhrr).

Es wurden von 1932 bis jetzt immer wieder kleinere und größere Umbauten von den nachstehenden Hüttenwarten und ihren Arbeitsteams durchgeführt.

1932 – 1934	Längauer Franz
1934 – 1938	Krug Edi
1947 – 1990	Stecher Franz
1990 – 2010	Habenbacher Hermann
ab 2010	Reiter Robert

Leider hatte der Regen sehr viele Hüttenfreunde davon abgehalten, an der Feier teilzunehmen. Zu Mittag hörte es dann auf zu regnen und die Sonne versüßte uns den Nachmittag. Rund 70 Hüttenfreunde konnten sich an der musikalischen Umrahmung durch Maier Roli erfreuen. Für das leibliche Wohl gab es Brötchen, Kuchen, Kaffee und Getränke.

Hüttenwart Robert Reiter bedankte sich bei seinen Vorgängern in Vertretung Hermann Habenbacher sowie bei allen freiwilligen Helfern der Schihütte. Sein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahrzehnte gilt den Nachbarhütten, stellvertretend Gerti Schnabl von der Pfaffingalm.

80 Jahre UNION-Hütte - 2012 Impressionen der Feierlichkeit



die festlich geschmückte
„Hauptdarstellerin“

Hüttenmessfeier mit den Union-
mitgliedern und Freunden sowie
den 80-jährigen Ganser Willi,
Huber Ernst und Mühl Otto



Pfarrer Reinprecht und Elisabeth
Reiter beim Gesang zur Messfeier



Förster Butter, Hubert Kohlmaier,
Bgm. Christine Holzweber



Eli und Robert beim Eingangsbogen



Maier Roli untermalte das Fest
musikalisch mit Begeisterung



bei Sonnenschein am Nachmittag
unsere Jugend von morgen mit Eli

**Bergbau –
Dienstleistungen GmbH**

isele

Dipl.-Ing. Richard Isele
Technisches Büro für Bergwesen
Bohr- und Sprengarbeiten

A-8790 Eisenerz, Dorffeld 4, Tel. 03848/4798, Mobil 0664/3908867
Fax 03848/60436, E-mail: richard.isele@twin.at



Hermann, Manfred und Stefan in Gedanken

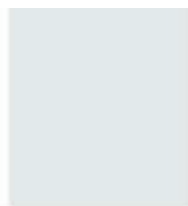
Ein herzliches Dankeschön allen Förderern, Gönnern und Hüttenfreunden der Pfaffinghütte sowie Mitgliedern der Union Eisenerz.

Hüttenanmeldungen für 2013 sind ab Jänner möglich.

Ich freue mich schon auf das Jahr 2013 und wünsche euch und uns ein schönes Wetter sowie ein unfallfreies Berg Heil.

Robert und Mandy

Hüttenbausteine in Form von Aufklebern sind nach wie vor beim Hüttenwart zu einem Preis von 5 Euro erhältlich



KOSCHNIKGLAS

Reparaturverglasungen, Terrassenüberdachungen
Glastüren, Spiegel, Duschtüren.

8790 Eisenerz, **T** 03848 2240

F 03848 22494 **M** office@koschnikglas.at

Skibergsteigen 2011/2012

Beginn der Skitourensaison mit 8. Dezember war reichlich spät um beim 1. großen Saisonrennen, der **Mountain Attack in Saalbach** am 13. Jänner fit zu sein. Dort waren die Bedingungen dann allerdings mehr als winterlich: in den Kambereichen Windgeschwindigkeiten von 140 km/h, Graupelschauer wie tausend Nadelstiche, Sichtweite von 1 Meter (= Blindflug), erschwerten das Vorankommen bergauf wie bergab.

Ergebnis: oberflächliche Erfrierungen an Gesicht und Oberschenkeln. Platz 8 für Gerti Schnabl, Hermann Haas in der 1. Hälfte des Teilnehmerfeldes von 200 Startern im Tourbewerb mit 2000 Hm Aufstieg und 2000 Hm Abfahrt.

Noch länger ist die Distanz bei der legendären **Sella Ronda in Südtirol**: rund um den Sellastock, 42 km über 4 Pässe und 2800 Hm im Aufstieg von Alta Badia wieder nach Alta Badia. Bestens vorbereitet durch etliche 3000 Hm Skitouren zwischen heimischen Gipfeln, stellten wir uns gemeinsam mit **1000!** Skibergsteigern dieser Herausforderung.

Wer auf den ersten 5 km seinen Teampartner nicht verliert, seine Stöcke und Felle heil über den ersten Pass bringt, hat gute Chancen das 1. Zeitlimit in Arabba zu schaffen. Vom Durchgangsplatz 288 kämpften wir uns zügig aufs 2239m hohe Pordoijoch, Durchgangsplatz 220. Jetzt folgt eine rasante, waghalsige Schussfahrt durch die Nacht, bis auf den Stadtplatz von Canazei. Komplette ausgekühlt, zwischen Hunderten begeisterten Zuschauern versuchten wir mit gefühllosen Fingern die Felle wieder auf die Ski zu kleben. Nach einigen Schluck Flüssigkeit ging es wieder bergauf zum Sellajoch: alle zittern ob der Kälte -23 Grad. Trotz permanenter Bewegung bergauf gelingt es uns nicht, unsere Körper auf optimaler Betriebstemperatur zu halten: Hermann krampft seit der langen Abfahrt, Überhandschuhe, Windjacke zeigen wenig Effekt, aber wir ziehen weiter bergauf. Vom stürmischen Pass folgen wieder 5 km eiskalte Schussabfahrt. Kleine Gegenanstiege im Skatingschritt sind mit starren Muskeln Schwerarbeit – am Dorfplatz von Wolkenstein „werfen wir das Handtuch“, und ersparen

uns im Hinblick auf unsere Gesundheit die Strapazen über das Grödnerjoch. Minus 23 Grad u. Sturmböen, da sind wir froh, frierend im „Besenwagen“ (lest alle 200! Teilnehmer auf, die aufgeben) zurück nach Corvarra chauffiert zu werden. So tragen wir nur oberflächliche Erfrierungen davon und sind um ein tolles Erlebnis reicher. Sella Ronda 2013, wir kommen wieder! 366 Paare im Ziel, Siegerzeit: 3:20.

Diese beiden Marathondistanzen forderten ca. ein Monat Regenerationszeit, bis wir uns zum traditionellen **Sonnschienlauf in Tragöß** motivieren konnten. Mit Manfred Leis und den „Wieserbuam“, die in der Genießerklasse starteten, vertraten wir Eisenerz würdig! In der gut besetzten Rennklasse errang Gerti Schnabl die Tagesbestzeit bei den Damen, Hermann Haas wurde 3. Das offizielle gemütliche Beisammensein auf der Sonnschienhütte dauerte 4 Stunden, das inoffizielle bis in die Abendstunden.

Die Saison schlossen wir Ende März mit dem **Hochgasser - Rennen in Osttirol** vor der beeindruckenden Kulisse der Hohen Tauern. Bei Frühlingstemperaturen ging es im Renntempo bis auf 3000m Seehöhe, Gerti 2. und Hermann 3. Rang. Die tollen hochalpinen Bedingungen verlockten uns noch zwei weitere Tourentage anzuhängen.

Gerti Schnabl



Internet
über
Kabel-TV

bkdat.net

BK-DAT Electronics e.U.
Hieflauerstraße 18, A-8790 Eisenerz
fon: +43 (0)3848 60048 mail: info@bkdat.net
fax: +43 (0)3848 60048-150 web: www.bkdat.net



Jetzt wird gefeiert!

Superfest

So wie schon die vergangenen Jahre bringen wir euch heuer wieder frischen Schwung ins Pfarrheim und feiern unser alljährliches Fest

Gemeinsam Feiern

Ein paar Begrüßungsworte unserer Obfrau, ein kurzer bildlicher Jahresrückblick und viele ungezwungene Gespräche unter den Mitgliedern bei ein paar Gläschen Wein und Bier sind Garant für ein lockeres, nettes Beisammensitzen, kulinarisch eingerahmt von einem Buffet mit allerlei Leckerem und Süßem.

Termin: 24. November 2012 um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Alle sind recht herzlich eingeladen und der Vorstand freut sich auf Dein/Ihr Kommen !!!



Impressum

Wir Vereinszeitung der Sportunion Eisenerz

Verleger und Herausgeber:

Sportunion Eisenerz, ZVR-Zahl 670948609

Tendlerstraße 5, 8790 Eisenerz

Hergestellt im Druckverfahren

Österreichische Post AG /P.b.b./Verlagspostamt 8790 Eisenerz

Unzustellbare Hefte zurück an:

Sportunion Eisenerz

Tendlerstraße 5, 8790 Eisenerz